

Wir haben immer wieder Zahnärzte als Klienten, die uns erzählen, wie miserabel die Zahngesundheit bei Kindern ist.

## **Was können Sie als Eltern tun, damit Ihre Kinder gesunde Zähne haben, auch als Erwachsene bis ins hohe Alter?**

Es ist eigentlich sehr einfach:

- Geben Sie Ihrem Kind nie einen Schnuller.
- Ernähren Sie Ihr Baby mit Muttermilch, so lange es geht.
- Ernähren Sie dann Ihr Kind IMMER basisch gesund, frisch und in Bioqualität.  
Wenn der Mund, der basisch sein sollte, ständig übersäuert wird, leiden **die Zähne und das Zahnfleisch**.
- Zähne putzen, Dentalhygiene usw. braucht Ihr Kind nicht. Na da staunen Sie. Wir empfehlen trotzdem die Zähne mit einer Naturzahnpaste zu reinigen.

Sie möchten mehr wissen, wir beraten Sie gerne.

## **Wie werden Kleinkinder heute ernährt?**

Schauen Sie einmal bei Ihrem nächsten Restaurantbesuch, was kleine Kinder, sobald sie die ersten Zähnchen haben essen:

- Fettige Pommes Frites (Kartoffeln mit ungesundem Frittieröl, modifizierte Stärke, Antioxidationsmittel, Ascorbinsäure, Würze und Aromen, Dextrose, Farbstoffe: Zuckerkulör, Beta-Carotin Hefeextrakt, Salz) mit fettzigen Chicken-Nuggets (Hähnchenabfall mit Keimen, Bakterien, Zusatzstoffe, Wachstumshormone, Antibiotika...) oben drauf gibt es noch Acrylamid (krebsfördernd).
- Ketchup (mit Essig, Salz, Gewürze, Zucker, Konservierungsstoffe, Geschmacksverstärker, Verdickungsmittel, Aromastoffe und Stärke).
- Getrunken wird etwas Süßes, etwas Künstliches.
- Zum Dessert gibts ein Eis mit viel Aromastoffen, Zucker usw..
- Ist das Kind lieb, bekommt es Süßigkeiten.

Die Kinder bekommen heute kaum noch Nährstoffe, sie müssen Müll fressen, weil es schmeckt. Wir sehen das in unserer Beratung: Kinder mit 5 Jahren leiden bereits an Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, Dauerdurchfall, Arthritis, sind ständig krank, Nebenhöhlenentzündung usw. Bereits die ersten Zähne verfaulen. Und die zweiten Zähne wachsen auf der Fäulnis.

Liebe Eltern und Grosseltern, es liegt an Ihnen, ob Ihre Kinder gesund aufwachsen oder nicht und ein Leben lang leiden.